

Bewirtschaftungsmaßnahmen bzw. -regimes zur Verminderung des Nitrataustrags aus landwirtschaftlich genutzten Böden in das Grundwasser in Sachsen

E3) Stoffstrombilanz des Betriebs

Grundsätzliches, Beschreibung:

- ab 2023 ohnehin für alle aufzeichnungspflichtigen Betriebe Pflicht; aber:
- das Ergebnis ist eine Bewertung des Gesamtbetriebes, die Ursachen und Lösungsmöglichkeiten müssen auf anderen Wegen gesucht werden
- die Aussagekraft ist insbesondere für große und vielfältig aufgestellte Betriebe (Ackerbau + Tierhaltung + Biogas ...) sehr begrenzt und steht in keinem Verhältnis zum Aufwand
- deutlich bessere Aussagekraft für die Nährstoffeffizienz im Pflanzenbau haben Schlagbilanzen und für die Tierhaltung Stallbilanzen
- die angedachte hohe Beleg-Basiertheit der Aufzeichnungen ist in weit größeren Teilen als gedacht nicht gegeben, Ergebnisse sind teilweise unlogisch mit nicht erkläraren Bilanzergebnissen (z.B. bei Biogasanlagen)

Wirkung:

- Gewinnung von Aussagen darüber, ob dem Betrieb insgesamt wesentlich mehr Nährstoffe zugeführt werden, als abgegeben werden
- Aussagen zur Düngeneffizienz und damit zur Gefahr der Nitrat-Verlagerung sind nur in reinen Ackerbaubetrieben ableitbar und dort auch nur im Mittel des Betriebes, was den in Sachsen verbreiteten Standortunterschieden und großen Betrieben nicht gerecht wird

Wirkung auf den Nitratgehalt im Sickerwasser über			auf NH ₃ -Emissionen
Absenkung des N _{min} zu Vegetationsende	Senkung des langjährigen N-Saldos	Ertragssicherung, -stabilität	
0	+	0	+

1) nur bei organischer Düngung

Wirkungsgeschwindigkeit auf			
Absenkung des N _{min} zu Vegetationsende	Senkung des N-Saldos	Nitrataustrag mit dem Sickerwasser	auf NH ₃ -Emissionen
0 oder sehr langfristig	mittel- und langfristig	0 oder mittel- /langfristig	+

1) nur bei organischer Düngung

die größten positiven Auswirkungen sind zu erwarten:

- in kleinen und einfach aufgebauten Betrieben

Einschränkungen:

- insbesondere in großen und vielfältig aufgestellten Betrieben ist die Aussagekraft der Stoffstrombilanz sehr begrenzt, zur Düngeneffizienz sind kaum konkrete Ergebnisse ableitbar, Schlagunterschiede und eventuelle hotspots gehen im Betriebsmittel unter

Datenbelege aus Sachsen: